

18.12.2012 – 19:09 Uhr

## Rheinische Post: Chance für Südafrika = Von Wolfgang Drechsler

Düsseldorf (ots) -

Südafrika ist unter Jacob Zuma trotz seiner beeindruckenden Wahlsiege in eine schwere Krise geschlittert. Das liegt an den Skandalen des Präsidenten, mehr noch aber an seiner eklatanten Führungsschwäche. Seit August erschütterten mehrere blutige Streiks das Land, gewaltige Produktionsverluste belasten die Wirtschaft. Südafrikas Bevölkerung ist zunehmend verunsichert - und ebenso die ausländischen Investoren. Zumas neu gewählter Stellvertreter Cyril Ramaphosa versteht immerhin die Sorgen der Geschäftswelt und könnte der Regierungspartei Ansehen zurückgewinnen. Südafrika könnte auch auf anderem Wege von Zumas Wiederwahl als ANC-Chef profitieren: Wegen der tiefen Unzufriedenheit mit der Lage darf die oppositionelle Demokratische Allianz um die Liberale Helen Zille bei der Wahl 2014 mit deutlichen Zugewinnen rechnen. Auch wenn dies zunächst zu mehr Instabilität führen wird: Eine stärkere Opposition könnte das bislang vom ANC beherrschte politische System aufbrechen, das eine echte nationale Debatte über die Zukunft Südafrikas bislang erstickt hat.

Pressekontakt:

Rheinische Post  
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2621

Original-Content von: Rheinische Post, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/30621/2385375> abgerufen werden.